

Beschlussvorlage

Regionales Positionspapier Infrastruktur

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	23.05.2012	Vorberatung
1	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	29.05.2012	Vorberatung
1	Bezirksvertretung 2 - Süd	30.05.2012	Vorberatung
1	Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen	30.05.2012	Vorberatung
1	Haupt- und Finanzausschuss	31.05.2012	Vorberatung
1	Rat	28.06.2012	Entscheidung

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

Beteiligte Stellen

Beschlussvorschlag

Das Regionale Positionspapier Infrastruktur wird beschlossen und die Verwaltung beauftragt, dieses in den Prozess zur Neuaufstellung des Regionalplans einzubringen.

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

Produkt(e)

keine Produktrelevanz

Begründung

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 14.04.2011 zur frühzeitigen inhaltlichen Positionierung des Bergischen Städtedreiecks im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalplans im Vorfeld des Erarbeitungsbeschlusses zum Regionalplan unter anderen die Erstellung des teilregionalen Positionspapiers Infrastruktur beschlossen.

Das Regionale Positionspaper Infrastruktur ist ein Ergebnis der regionalen Kooperation Remscheid-Solingen-Wuppertal. Vorbereitet wurde damit die Pflichtmitwirkung an der Neuaufstellung von Regionalplan und Landesentwicklungsplan. Darüber hinaus dient das Positionspaper zur gemeinsamen regionalen Positionierung.

Es ist verfahrensrelevant, dass die vorliegenden Ergebnisse nun auch in allen Bergischen Großstädten dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Dies ist erforderlich, damit die vorbildliche regionale Kooperation des Bergischen Städtedreiecks offiziell wird und Abstimmungserfordernisse bereits im Vorfeld der Regionalplanaufstellung geltend gemacht werden können.

Die verwaltungsinterne Abstimmung des Konzeptentwurfs wurde im INSEK-Prozess veranlasst.

Das Regionale Positionspaper Infrastruktur liegt in der regional abgestimmten Endfassung vor.

Kostenermittlungen für die Umsetzung sind in der regionalen Konzeption nicht enthalten. Diese sind im Zuge konkretisierter Planungen und Projekte gesondert zu ermitteln und darzustellen.

Die Beschlussfassung erfolgt durch den Rat.

Der Haupt- und Finanzausschuss spricht eine Empfehlung aus. Die Bezirksvertretungen sind zu hören.

In Vertretung

Dr. Henkelmann
Beigeordneter

Kenntnis genommen

Wilding
Oberbürgermeisterin

Anlage(n)

- 1 - Regionales Positionspapier Infrastruktur
- 2 - Regionaler Textbaustein der BEA für die kommunalen Vorlagen